

## Gemeinderatsvorlage Nr. 177/2011

**Vorberatung**

Vorlage an	GR <input checked="" type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/>	AUT <input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sitzung am	15.12.2011		01.12.2011		
Vorberatung	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	OR <input type="checkbox"/> Beirat <input type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/> AUT <input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sperrvermerk für Presse	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	Beteiligte Fachbereiche: FB 1, SWS Niederschriften an: FB 1, SWS		Beteiligung des Umweltschutzbeauftragten ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Ordnungsnr. 800.6	Stichwort Wirtschaftsplan		Folgekostenberechnung ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>		

### Wirtschaftsplan des Stadtwerke Schramberg Eigenbetriebs e. K. für 2012

#### 1. Bericht:

Als Anlage wird der Wirtschaftsplan 2012 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Im Abwasserbetrieb wurde eine Neukalkulation der Abwassergebühren vorgenommen, die dem Gemeinderat ebenfalls zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Die der Gebührenkalkulation zugrunde zu legenden Aufwendungen und Erträge entsprechen den im vorliegenden Wirtschaftsplan 2012 genannten Zahlen. Bis zum 31.12.2010 sind bereits Verluste in Höhe von rund 513 T€ im Abwasserbetrieb aufgelaufen und als negatives Eigenkapital in der Bilanz ausgewiesen. Für die Planung und für die Gebührenkalkulation wurde davon ausgegangen, dass im Jahr 2012 planerisch 191 T€ dieser Verluste abgetragen werden sollen (Plan 2011: 200 T€). Wie üblich schließt der Wirtschaftsplan Abwasser unter Berücksichtigung dieses Sachverhalts mit einem ausgeglichenen Ergebnis.

Beim Hallen- und Freibadbetrieb sind konstante Eintrittspreise angenommen worden. Die Umsatzerlöse wurden aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Sommer mit sinkenden Besucherzahlen im Freibad entsprechend reduziert. Da im Jahr 2012 der Abriss der Anlagen auf dem alten Freibadgelände im Bernecktal geplant ist, wurden 200 T€ als Fremdleistung im Materialaufwand mit eingeplant.

Beim Betrieb des Parkhauses gibt es keine wesentlichen Veränderungen. Erfreulich ist die sich stabilisierende Anzahl der Kurzparker.

Der Beteiligungsertrag aus der Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG sinkt in der Planung 2012 gegenüber dem Planwert 2011 ab. Es wird angenommen, dass der bei der Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG entstehende Jahresüberschuss 2011 nicht komplett ausgeschüttet wird. Die einbehaltenen Gewinnanteile sollen in Investitionen zum Ausbau der Erneuerbaren Energien fließen und so die Ertragssituation langfristig stabilisieren.

Mit diesen Annahmen sind nach der Erfolgsübersicht im Vergleich zu den beiden Vorjahren folgende Ergebnisse (nach Steuern) zu erwarten:

Gewinn + Verlust -	Plan 2012 <u>Euro</u>	Plan 2011 <u>Euro</u>	Ergebnis 2010 <u>Euro</u>
1. Abwasserbehandlung	0	0	20.149,34
2. Parkhaus „Stadtmitte“	- 89.500	- 109.500	- 93.993,83
3. Bäderbetriebe	- 1.037.600	- 869.900	- 818.207,87
4. Ertrag aus Beteiligung Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG	<u>+ 745.300</u>	<u>+ 905.500</u>	<u>+ 622.177,39</u>
<b>5. Unternehmensergebnis</b>	<b>- 381.800</b>	<b>- 73.900</b>	<b>- 269.874,97</b>

## 2. Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan wird in der vorgelegten Fassung genehmigt. Gleichzeitig werden die Sachentscheidungen für die vorgesehenen Maßnahmen getroffen. Davon ausgenommen sind die Maßnahmen, für die ein Zuschussantrag gestellt wird oder wurde.

Schramberg, 21.11.2011

---

Kälble  
Stadtwerke Schramberg  
Eigenbetrieb e. K.

---

Moser  
Fachbereich 1

## 3. Aufnahme auf die Tagesordnung des

AUT am 1. Dezember 2011  
GR am 15. Dezember 2011

---

Thomas Herzog  
Oberbürgermeister

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.



**STADTWERKE**  
SCHRAMBERG

Eigenbetrieb e. K.

## **Wirtschaftsplan 2012**

ABWASSER – PARKEN – BÄDER – BETEILIGUNG

# WIRTSCHAFTSPLAN

des

Stadtwerke Schramberg Eigenbetriebs e. K.

für das

## Wirtschaftsjahr 2012

### 1. Festsetzung des Wirtschaftsplanes

Der Wirtschaftsplan des Stadtwerke Schramberg Eigenbetriebs e. K. für das Wirtschaftsjahr 2012 wird festgesetzt:

in den Einnahmen und Ausgaben des Finanzplanes auf je	7.268.200	Euro
in den Erträgen des Erfolgsplanes auf	5.917.100	Euro
und in den Aufwendungen des Erfolgsplanes auf	6.298.900	Euro
bei einem Jahresfehlbetrag von	- 381.800	Euro

### 2. Kreditermächtigung

Die Kreditermächtigung für die vorgesehene Darlehensaufnahme wird festgesetzt:

Für den Bereich Abwasser	4.798.000	Euro
Für den Bereich Parkaus und Bäder	12.400	Euro

Schramberg, den 15. Dezember 2011

.....  
Thomas Herzog  
(Oberbürgermeister)

1. Vorbemerkungen.....	1
2. Erfolgsplan 2012.....	1
3. Investitionen und Vermögensplan 2012.....	5
4. Finanzplan 2011 – 2015.....	6
5. Stellenübersicht.....	7

## **Anlagen zur Erfolgsplanung**

- Erfolgsplan 2010 – 2012 des Gesamtbetriebs.....	8
- Erfolgsplan 2012 nach Betriebszweigen.....	9
- Erfolgsplan 2010 – 2012 Abwasser.....	10
- Erfolgsplan 2010 – 2012 Parkhaus.....	12
- Erfolgsplan 2010 – 2012 Bäder.....	13
- Erfolgsplan 2010 – 2012 Beteiligung.....	14

## **Anlagen zur Investitionsplanung**

- Investitionsübersicht 2012.....	15
- Vermögensplan 2012.....	16

## **Anlagen zur Finanzplanung**

Mittelfristiger Finanzplan 2011 – 2015.....	17
---------------------------------------------	----

# 1. VORBEMERKUNGEN

An der Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG mit den Geschäftsbereichen Strom, Erdgas, Wasser und Wärme und an der Stadtwerke Schramberg Verwaltungsgesellschaft mbH halten die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH und die Stadt Schramberg über den Stadtwerke Schramberg Eigenbetrieb e. K. jeweils die Hälfte der Anteile.

Im Eigenbetrieb werden die Sparten Abwasser, Parkhaus, Bäder und Beteiligung geführt. Die Sparten Parkhaus, Bäder und Beteiligung sind dabei zu einem Betrieb gewerblicher Art (BgA) zusammengefasst.

Nachfolgend wird der Wirtschaftsplan 2012 des Stadtwerke Schramberg Eigenbetriebs e. K. zur Beschlussfassung vorgelegt (Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik am 1. Dezember 2011 und Verabschiedung im Gemeinderat am 15. Dezember 2011).

Der nach § 13 EigBG aufzustellende Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögens- und Finanzplan sowie der Stellenübersicht. Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen ist im Erfolgsplan 2010 – 2012 des Gesamtbetriebs (Seite 8) dargestellt. Aus dem Erfolgsplan 2012 nach Betriebszweigen (Seite 9) gehen die Beiträge der einzelnen Betriebszweige zum Gesamtergebnis hervor. Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen der einzelnen Betriebszweige in detaillierter Darstellung ist auf den Seiten 10 bis 14 aufgeführt. Die Investitionen sind auf Seite 15 und der Vermögens- und Finanzplan auf den Seiten 16 und 17 dargestellt.

Die Planansätze wurden aufgrund der Ergebnisse des Jahres 2010, der Vorschau 2011 sowie der bisher vorliegenden Wirtschaftsplanung des Jahres 2011 ermittelt. Zudem fließen Einschätzungen zu aktuellen Entwicklungen ein.

## 2. ERFOLGSPLAN 2012

### 2.1. Anmerkungen zum Erfolgsplan des **Gesamtbetriebs** (Seite 8)

Die Betriebserträge steigen im Vergleich zum Plan 2011, bedingt durch die höheren Umsatzerlöse durch Gebühreneinnahmen im Abwasserbetrieb um 3,4 % auf 5.140 T€.

Der Materialaufwand steigt gegenüber dem Planwert 2011 um 8,5 % auf 1.834 T€. Belastet ist der Materialaufwand durch die Abrisskosten in Höhe von planerisch 200 T€ für die Anlagen auf dem Gelände des alten Freibads im Bernecktal.

Der Personalaufwand sinkt gegenüber dem Planansatz 2011 um 0,4 % auf 724 T€.

Die Abschreibungen erhöhen sich gegenüber dem Planwert 2011 um 5,9 % auf 1.522 T€, was auf die nach wie vor rege Investitionstätigkeit im Abwasserbereich zurückzuführen ist. Im Jahr 2010 lagen die Abschreibungen noch bei 1.392 T€.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen von 568 T€ (Plan 2011) um 15,2 % auf 655 T€. Die Steigerungen gehen wesentlich auf die gestiegenen Aufwendungen im Abwasserbereich zurück.

Das **Betriebsergebnis** (Betriebserträge minus Betriebsaufwendungen) geht von 548 T€ (Plan 2011) zurück auf 405 T€. Der Rückgang liegt hauptsächlich an den Abrisskosten im Bäderbetrieb, die einmalig im Jahr 2012 anfallen.

Der Ertrag aus der Beteiligung an der Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG sinkt in der Planung 2012 voraussichtlich auf 777 T€ und liegt damit leicht unter dem Ergebnis des Jahres 2010 mit 796 T€. Dabei wurde unterstellt, dass die Gesellschafter Stadt und EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH beschließen, die künftigen Jahresüberschüsse nicht mehr voll auszuschütten, sondern einen Teil des Gewinns im Unternehmen zu belassen, um die notwendige Kapitalstärke für weitere Investitionen in Erneuerbare Energien aufzubringen.

Die Zinsaufwendungen steigen gegenüber dem Ergebnis 2010 von 1.272 T€ auf 1.330 T€ (Planwert 2011: 1.308 T€). Hauptursache sind die Investitionen im Abwasserbereich, die komplett über Fremdkapital finanziert werden und in den letzten Jahren hohe Darlehensaufnahmen erforderlich machten.

Im Abwasserbereich betrug der Darlehensstand zum 31.12.2010 24,8 Mio. € und wird planmäßig um 4,4 Mio. € auf 29,2 Mio. € zum 31.12.2012 ansteigen. Die Eigenkapitalquote bleibt bei 0 %.

Im Bereich Parkhaus/Bäder wird sich der Schuldenstand voraussichtlich von 5,9 Mio. € (31.12.2010) um 0,7 Mio. € auf 5,2 Mio. € (31.12.2012) verringern. Die Eigenkapitalquote betrug zum 31.12.2010 in der Handelsbilanz 21,7 % und in der Steuerbilanz 40,7 %.

Im Gesamtbetrieb wird sich der **Schuldenstand** zum 31.12.2012 voraussichtlich von 30,7 Mio. € auf rund 34,4 Mio. € steigern, was einer Pro-Kopf-Verschuldung pro Einwohner in Höhe von rund 1.560 € entspricht.

Das **Finanzergebnis** sinkt wegen des geringeren Beteiligungsertrags bei gleichzeitig moderat steigenden Zinsen von – 366 T€ (Plan 2011) auf – 553 T€.

Der Plan 2012 weist ein negatives **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** in Höhe von -148 T€ aus (Plan 2011: 182 T€; Ergebnis 2010: – 124 T€).

Unter Berücksichtigung der anteiligen Verlustübernahme im Abwasserbereich in Höhe von 191 T€ (Vorjahr: 200 T€) steigt der **Jahresfehlbetrag** von 74 T€ (Plan 2011) auf 382 T€ (Fehlbetrag 2010: 270 T€).

Welche Beiträge die einzelnen Betriebszweige zum Gesamtergebnis 2012 liefern, ist der Tabelle auf Seite 9 zu entnehmen.

## 2.2. Anmerkungen zur Erfolgsübersicht nach **Betriebszweigen** 2010 - 2012

	Plan 2012 €	Plan 2011 €	Ergebnis 2010 €
Abwasserbehandlung	0	0	+ 20.149,34
Parkhaus	- 89.500	- 109.500	- 93.993,83
Bäder	- 1.037.600	- 869.900	- 818.207,87
Beteiligung an der Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG	+ 745.300	+ 905.500	+ 622.177,39
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b><u>- 381.800</u></b>	<b><u>- 73.900</u></b>	<b><u>- 269.874,97</u></b>

Aus der Erfolgsübersicht wird deutlich, dass der Anstieg des Beteiligungsertrags aus dem Versorgungsbereich (Strom, Erdgas, Wasser, Wärme) der Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG wesentlich zum Ergebnis beiträgt.

Der Abwasserbereich weist ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Für die Jahre 2011 und 2012 wurden planerisch Verlustabdeckungen aus Vorjahren in Höhe von 200 T€ bzw. 191 T€ eingerechnet.

Beim Parkhaus wird im Planjahr ein Verlust von 90 T€ unterstellt.

Im Bäderbereich wird ein Verlust von 1.038 T€ geplant. Der deutlich höhere Verlust resultiert aus einmaligen Aufwendungen in Höhe von 200 T€ für den Abriss der Anlagen im alten Freibad.

Der Jahresfehlbetrag sinkt wesentlich aus diesem Grund auf – 382 T€.

### 2.2.1. Anmerkungen zur Erfolgsrechnung **Abwasser** (Seite 10 bis 11)

Im Abwasserbetrieb gab es mit der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr zum 01.01.2011 eine wichtige Neuerung. Unter der Annahme, dass die Erlöse aus den Gebühreneinnahmen wie geplant fließen werden, schließt das Jahr 2011 in der Vorschau mit einem Gewinn von rund 41 T€, der die Verluste der Vorjahre vermindert. Geplant war eine Verminderung aufgelaufener Verluste von 200 T€. Die Summe der Verlustvorträge, die sich zum 31.12.2010 bereits auf 513 T€ belaufen, wird damit sinken. Dennoch wird ein hoher Verlustvortrag stehen bleiben, so dass auch im Planjahr 2012 191 T€ bei der Gebührenkalkulation einberechnet wurden.



Die Wirtschaftsplanung 2012 ist auf die vom Gemeinderat am 15.12.2012 noch zu beschließenden Neukalkulation abgestimmt. Die Aufwendungen und Erträge entsprechen den im Wirtschaftsplan aufgeführten Werten (ohne Aufwendungen und Erträge für Kleineinleiter).

Der Erlösermittlung im Bereich Abwasser basiert auf einer Anlieferungsmenge von 1.080.000 m<sup>3</sup> (Vorjahr: 1.080.000 m<sup>3</sup>) Abwasser über das Kanalnetz. Ferner wird eine gebührenrelevante versiegelte Fläche von 1.890.000 m<sup>2</sup> (Vorjahr: 1.890.000 m<sup>2</sup>) zu Grunde gelegt.

Die Neukalkulation der Gebühren ergibt eine Erhöhung der Gebühr nach dem Frischwassermaßstab von 2,47 €/m<sup>3</sup> auf 2,53 €/m<sup>3</sup> und der Niederschlagswassergebühr von 0,37 €/m<sup>2</sup> auf 0,39 €/m<sup>2</sup>.

Die Umsatzerlöse betragen 4.863 T€ und liegen damit um 3,8 % über dem Planwert 2011.

Die Materialaufwendungen sinken gegenüber der Vorjahresplanung um 1,1 % von 1.324 T€ auf 1.310 T€. Wesentliche Ursachen sind sinkende Energiekosten. Sie resultieren auf einer höheren Eigenproduktion von Strom aus Klärgas und sinkenden spezifischen Strompreisen.

Die Personalkosten steigen gegenüber dem Wert der Vorschau 2011 um 2,0 % auf 352 T€.

Die Abschreibungen steigen gegenüber dem Planwert 2011 weiter um 6,6 % auf 1.386 T€ an. Das Ergebnis im Jahr 2010 lag bei 1.259 T€. Die geplanten Investitionen in Höhe von 4,8 Mio. € übersteigen die Abschreibungen deutlich. Für die Investitionen sind Zuschüsse in Höhe von 258 T€ von den Gemeinden Hardt, Lauterbach und der Stadt St. Georgen zu erwarten. Es ist abzusehen, dass Abschreibungen und Zinsen auch in künftigen Jahren weiter steigen werden.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen gegenüber der Planung 2011 von 432 T€ um 20,1 % auf 519 T€. Wesentlich hierfür sind gestiegene Aufwendungen für die technische Betriebsführung durch den Fachbereich Umwelt & Technik. Der Planwert 2011 war zu optimistisch angesetzt. Zudem sind u.a. einmalig 30 T€ Fremdleistungen an ein Ingenieurbüro zu vergeben, die im Zusammenhang mit der wasserrechtlichen Genehmigung für die Kläranlage in der Talstadt stehen.

Das Betriebsergebnis steigt gegenüber der Planung 2011 um 2,2 % auf 1.296 T€. Das Finanzergebnis bewegt sich mit 1.104 T€ um 3,4 % über dem Vorjahresplanniveau. Geplant wird eine anteilige Verlustübernahme aus Vorjahren in Höhe von 191 T€ und insgesamt ein ausgeglichenes Ergebnis von 0 T€.

### 2.2.2. Anmerkungen zur Erfolgsrechnung **Parkhaus** (Seite 12)

Für die Wirtschaftsplanung wurde angenommen, dass die Parkgebühren konstant bleiben. Die Umsatzerlöse betragen 80 T€ und bewegen sich auf dem Niveau der Vorjahre. Die

Summe der Betriebsaufwendungen sinkt gegenüber der Vorjahresplanung um 11,0 %. Das Gesamtergebnis liegt bei einem Jahresfehlbetrag von 90 T€ und verbessert sich damit um 18,3 % gegenüber dem Planwert 2011.

#### 2.2.3. Anmerkungen zur Erfolgsrechnung **Bäder** (Seite 13)

In der Planung wurde davon ausgegangen, dass die Bädereintrittspreise konstant bleiben. Die Umsatzerlöse wurden mit 186 T€ geplant, was 3,6 % unter dem Vorjahresplanwert liegt. Aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Sommer wurde die Prognose entsprechend angepasst. Im Materialaufwand sind Fremdleistungen in Höhe von 200 T€ für den Abriss der Anlagen auf dem alten Freibadgelände sowie 17 T€ für die Erneuerung der Umwälzpumpen und des Schaltschranks im Hallenbad sowie weitere 6 T€ für die Erneuerung des Schaltschranks Freibad Tennenbronn enthalten. Der Materialaufwand steigt gegenüber dem Vorjahresplanwert einmalig von 330 T€ auf 491 T€. Der Jahresfehlbetrag steigt deswegen deutlich gegenüber dem Planwert 2011 um 19,3 % auf 1.038 T€.

#### 2.2.4. Anmerkungen zur Erfolgsrechnung **Beteiligung** (Seite 14)

Der geplante Ertrag aus der Beteiligung an der Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG nach Steuern liegt bei 745 T€. Gegenüber der Planung 2011 in Höhe von 905 T€ bedeutet das einen Rückgang. Es wurde angenommen, dass der Jahresüberschuss der Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG aus dem Jahr 2011 im Planjahr 2012 nicht voll ausgeschüttet wird.

### **3. INVESTITIONEN UND VERMÖGENSPLAN 2012**

Die geplanten Investitionen von 4,8 Mio. € werden hauptsächlich im Abwasserbereich getätigt und sind auf der Seite 15 näher erläutert. Schwerpunkte sind hier:

- |                                                            |        |
|------------------------------------------------------------|--------|
| • Wohngebiet Holderstauden-Seele, 1. BA                    | 420 T€ |
| • Neubau Sammler RÜ 1600/Gewerbegebiet Tennenbronn         | 400 T€ |
| • Kanal und Regenüberlauf IV b „Paradiesplatz“, Schramberg | 350 T€ |
| • Allgemeine Kanalsanierung – Inliner – im Stadtgebiet     | 300 T€ |
| • Sanierung Kanal L 175, Berneckstraße, 3. BA              | 300 T€ |

Für die anstehenden Investitionen werden Investitionszuschüsse von Hardt, Lauterbach und von St. Georgen in Höhe von 258 T€ erwartet.

Im Bäderbereich werden Investitionen für das Freibad Tennenbronn von 12 T€ vorgesehen. Geplant sind im Wesentlichen die Anschaffung eines Sonnensegels, einer neuen Wasserattraktion („Vulkan“ oder „Eisberg“) und neue Tische für den Kioskbereich.

Für das Parkhaus „Stadtmitte“ wird für 2012 keine Investition eingeplant. Allerdings ist hier längerfristig der Bodenbelag zu erneuern, weswegen 200 T€ für das Jahr 2013 eingestellt wurden.

Das Gesamtinvestitionsvolumen liegt mit 4,8 Mio. € wieder auf einem sehr hohen Niveau.

## **4. FINANZPLAN 2011 - 2015**

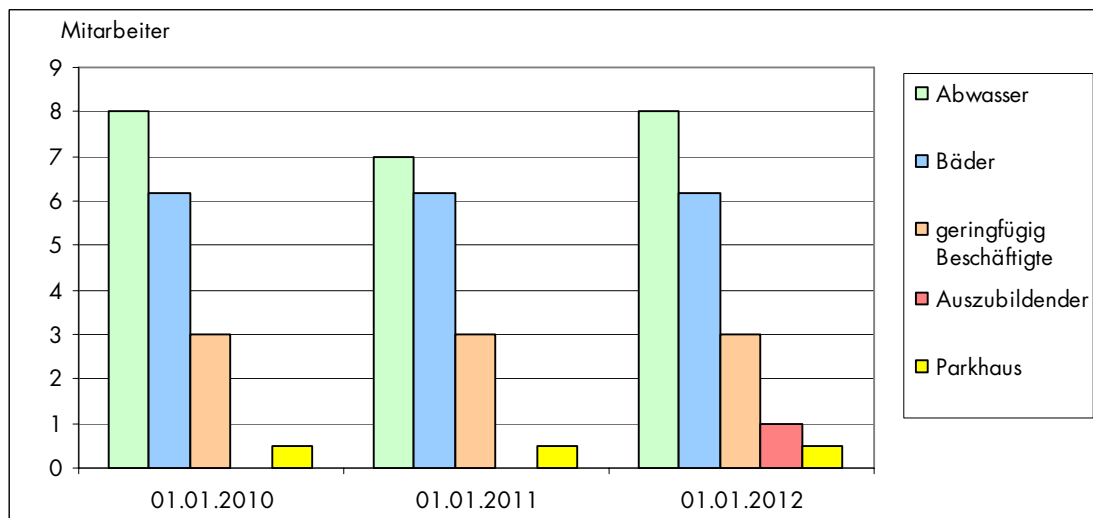
Der mittelfristige konsolidierte Finanzplan 2011 - 2015 auf Seite 17 weist für das Jahr 2012 benötigte Mittel in Höhe von 7.268 T€ (Vorjahr: 6.942 T€) und verfügbare Mittel aus Abschreibungen, Zuschüssen und Verlustausgleichen in Höhe von 2.159 T€ aus. Die Differenz in Höhe von 5.109 T€ wird bereitgestellt über langfristige Darlehensaufnahmen in Höhe von 4.810 T€ (entspricht einer hundertprozentigen Fremdkapitalfinanzierung aller Investitionen) und der Zunahme kurzfristiger Verbindlichkeiten in Höhe von 280 T€ gegenüber der Stadt.

Sollten sich bei der Ausführung der Bauvorhaben Verzögerungen ergeben oder geplante Bauvorhaben nicht bzw. nur teilweise verwirklicht werden, wird die geplante Darlehensaufnahme, wie auch in den Vorjahren, entsprechend gekürzt.

In der mittelfristigen Finanzplanung wurde ferner davon ausgegangen, dass in den Jahren 2013 bis 2015 jährlich 3,7 Mio. € (2013), 3,0 Mio. € (2014) und 3,0 Mio. € (2015) an Darlehen aufgenommen werden müssen.

In der mittelfristigen Finanzplanung liegen die Darlehenstilgungen im Bereich Parkhaus/Bäder deutlich über den Abschreibungen. Das rührt daher, dass das über den kommunalen Haushalt gewährte tilgungsfreie „innere Darlehen“ ersetzt werden musste durch ein Finanzmarktdarlehen mit entsprechenden Tilgungsraten. Diesem Darlehen standen keine Sachwerte gegenüber. In der Folge führt das zu einer strukturellen Unterfinanzierung. Möglichkeiten zur Finanzierung von größeren Investitionen wie z. B. der grundlegenden Sanierung oder des Umbaus des Hallenbads bestehen im Eigenbetrieb nicht. Diese Freiräume, müssten im kamerale Haushalt geschaffen werden.

## 5. STELLENÜBERSICHT



Besetzte Stellen am 01.01.2012		
	Anzahl	Entgeltgruppe
<b>Abwasser</b>	2	9
	2	8
	1 (80 %)	8
	1	7
	1	6
	1	3
	1	Azubi
<b>Summe</b>	<b>9</b>	
<b>Parkhaus</b>	1 (50 %)	4
	2	geringfügig
<b>Summe</b>	<b>3</b>	
<b>Bäder</b>	1	9
	2	6
	1 (80 %)	5
	1 (88,46 %)	3
	1 (79,5 %)	2
	1	geringfügig
<b>Summe</b>	<b>7</b>	
<b>Insgesamt</b>	<b>19 (14,4 Stellen + 3 geringfügig Beschäftigte)</b>	

Schramberg, den 21. November 2011

*Peter Jahn*

Stadtwerke Schramberg Eigenbetrieb e. K.

## ERFOLGSPLAN 2010 - 2012 DES GESAMTBETRIEBS

<b>Gesamtbetrieb</b>	<b>Eigenbetrieb Planansatz 2012 Euro</b>	<b>Eigenbetrieb Vorschau 2011 Euro</b>	<b>Eigenbetrieb Planansatz 2011 Euro</b>	<b>Eigenbetrieb Veränderung zu Plan 2011 Euro</b>	<b>Eigenbetrieb Ergebnis 2010 Euro</b>
1. Umsatzerlöse	5.129.100	4.947.700	4.960.800	3,4%	4.666.210,82
2. Sonstige betriebliche Erträge	11.000	11.100	10.000	10,0%	9.360,50
<b>3. Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>5.140.100</b>	<b>4.958.800</b>	<b>4.970.800</b>	<b>3,4%</b>	<b>4.675.571,32</b>
4. Materialaufwand	1.834.500	1.655.950	1.690.800	8,5%	1.628.831,52
5. Personalaufwand	724.300	706.600	727.400	-0,4%	683.005,12
6. Abschreibungen	1.522.100	1.541.900	1.436.700	5,9%	1.392.236,60
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	654.600	595.950	568.000	15,2%	627.839,59
<b>8. Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>4.735.500</b>	<b>4.500.400</b>	<b>4.422.900</b>	<b>7,1%</b>	<b>4.331.912,83</b>
<b>9. Betriebsergebnis</b>	<b>404.600</b>	<b>458.400</b>	<b>547.900</b>	<b>-26,2%</b>	<b>343.658,49</b>
Erträge aus Beteiligungen	777.000	898.000	950.000	-18,2%	795.987,38
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1.500	-100,0%	7.683,24
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.330.000	1.308.000	1.317.000	1,0%	1.272.058,96
<b>10. Finanzergebnis</b>	<b>-553.000</b>	<b>-410.000</b>	<b>-365.500</b>	<b>51,3%</b>	<b>-468.388,34</b>
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-148.400</b>	<b>48.400</b>	<b>182.400</b>	<b>-181,4%</b>	<b>-124.729,85</b>
<b>12. Anteilige Verlustübernahme aus Vorjahren</b>	<b>-191.400</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>-4,3%</b>	<b>0,00</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	31.700	37.200	46.000	-31,1%	134.890,00
Sonstige Steuern	10.300	10.300	10.300	0,0%	10.255,12
<b>13. Steuern</b>	<b>42.000</b>	<b>37.200</b>	<b>56.300</b>	<b>-25,4%</b>	<b>145.145,12</b>
<b>14. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)</b>	<b>-381.800</b>	<b>11.200</b>	<b>-73.900</b>	<b>416,6%</b>	<b>-269.874,97</b>

## ERFOLGSPLAN 2012 NACH BETRIEBSZWEIGEN

<b>Gesamtbetrieb</b>	<b>Abwasser</b> Planansatz <b>2012</b> Euro	<b>Parkhaus</b> Planansatz <b>2012</b> Euro	<b>Bäder</b> Planansatz <b>2012</b> Euro	<b>Beteiligung</b> Planansatz <b>2012</b> Euro	<b>Summe</b> Planansatz <b>2012</b> Euro
1. Umsatzerlöse	4.863.000	80.100	186.000	0	5.129.100
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	7.000	4.000	0	11.000
<b>3. Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>4.863.000</b>	<b>87.100</b>	<b>190.000</b>	<b>0</b>	<b>5.140.100</b>
4. Materialaufwand	1.310.300	32.800	491.400	0	1.834.500
5. Personalaufwand	351.900	38.100	334.300	0	724.300
6. Abschreibungen	1.386.100	32.600	103.400	0	1.522.100
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	519.000	14.300	121.300	0	654.600
<b>8. Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>3.567.300</b>	<b>117.800</b>	<b>1.050.400</b>	<b>0</b>	<b>4.735.500</b>
<b>9. Betriebsergebnis</b>	<b>1.295.700</b>	<b>-30.700</b>	<b>-860.400</b>	<b>0</b>	<b>404.600</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	777.000	777.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.104.000	56.000	170.000	0	1.330.000
<b>10. Finanzergebnis</b>	<b>-1.104.000</b>	<b>-56.000</b>	<b>-170.000</b>	<b>777.000</b>	<b>-553.000</b>
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>191.700</b>	<b>-86.700</b>	<b>-1.030.400</b>	<b>777.000</b>	<b>-148.400</b>
<b>12. Anteilige Verlustübernahme aus Vorjahren</b>	<b>-191.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-191.400</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	31.700	31.700
Sonstige Steuern	300	2.800	7.200	0	10.300
<b>13. Steuern</b>	<b>300</b>	<b>2.800</b>	<b>7.200</b>	<b>31.700</b>	<b>42.000</b>
<b>14. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)</b>	<b>0</b>	<b>-89.500</b>	<b>-1.037.600</b>	<b>745.300</b>	<b>-381.800</b>

# Übersicht über die Erträge und Aufwendungen

Abwasser	Plan	Vorschau	Plan	Ist	Veränderung P 2012	
	2012	2011	2011	2010	zu V 2011	zu P 2011
	€	€	€	€		
<b>1. Umsatzerlöse</b>						
Erlöse aus Abwassergebühren				3.095.263,89	0,0%	0,0%
Erlöse aus Strassenentwässerungsanteil Schramberg				537.734,34	0,0%	0,0%
Auflösung passivierte Ertragszuschüsse				301.063,47	0,0%	0,0%
Erlös Betriebskostenanteil Lauterbach				110.630,69	0,0%	0,0%
Erlös Betriebskostenanteil Hardt				103.992,90	0,0%	0,0%
Erlöse Klärschlämme				72.011,95	0,0%	0,0%
Erlöse aus Deponiewasser				47.769,78	0,0%	0,0%
Erlös Betriebskostenanteil Stadtverw. St. Georgen				20.986,62	0,0%	0,0%
Kleineinleiterabgabe				11.447,10	0,0%	0,0%
Abwasser aus Gruben von außerhalb				3.629,35	0,0%	0,0%
Erlöse Schlämme HKA				463,05	0,0%	0,0%
Erlöse aus Abwassergebühren Eigenwassernutzung				74.272,32	0,0%	0,0%
Erlöse aus Abwasser für Zisternen				9.880,19	0,0%	0,0%
Erlöse Abwassergebühren Stadtverwaltung Hornberg				2.145,24	0,0%	0,0%
Ersätze und ähnliche Einnahmen				3.187,00	0,0%	0,0%
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>4.863.000</b>	<b>4.684.600</b>	<b>4.684.600</b>	<b>4.394.477,89</b>	<b>3,8%</b>	<b>3,8%</b>
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>						
Ausbuchungsertrag	0	0	0	2,59	0,0%	0,0%
Erträge aus Mahngebühren IS-U	0	0	0	40,00	0,0%	0,0%
Übrige sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	999,26	0,0%	0,0%
<b>Summe Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.041,85</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<b>3. Summe Betriebserträge</b>	<b>4.863.000</b>	<b>4.684.600</b>	<b>4.684.600</b>	<b>4.395.519,74</b>	<b>3,8%</b>	<b>3,8%</b>
<b>4. Materialaufwand (FL: Fremdleistungen)</b>						
Strombezug	207.400	227.350	241.600	227.815,89	-8,8%	-14,2%
Wasseraufbereitungsmittel	134.300	131.600	109.000	124.895,14	2,1%	23,2%
Betriebskostenumlage Zweckverband Eschachtal	59.800	66.000	66.000	46.419,62	-9,4%	-9,4%
Material-Direktverbrauch	56.400	70.300	45.600	47.194,81	-19,8%	23,7%
Gasbezug	16.000	15.000	20.000	13.712,51	6,7%	-20,0%
Wasserbezug Schramberg	8.400	8.100	7.600	7.993,55	3,7%	10,5%
Schmierstoffe (Öle, Fette, usw.)	4.300	4.300	4.000	3.984,51	0,0%	7,5%
Treibstoffe	3.200	3.200	2.800	3.293,66	0,0%	14,3%
Reinigungskosten, Toilettenartikel	2.300	2.200	2.200	2.089,82	4,5%	4,5%
FL: Klärschlamm Entsorgung Schramberg	230.000	234.000	210.000	194.267,78	-1,7%	9,5%
FL: Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen	130.000	130.000	150.000	159.601,51	0,0%	-13,3%
FL: Abfuhr Grubeneinhalte Schramberg	110.000	109.000	140.000	147.949,45	0,9%	-21,4%
FL: Klärschlamm Entsorgung Tennenbronn	103.000	101.000	105.000	80.158,84	2,0%	-1,9%
FL: Klärschlamm Entsorgung Waldmössingen	65.700	54.100	58.000	37.371,36	21,4%	13,3%
FL: Unterhaltung technische Anlagen	60.000	60.000	45.000	52.977,68	0,0%	33,3%
FL: Abfuhr Grubeneinhalte Tennenbronn	22.000	20.000	20.000	23.186,92	10,0%	10,0%
FL: Personalausgaben Schramberg	0	0	0	15.724,50	0,0%	0,0%
FL: Unterhaltung Dolennetz Tennenbronn	15.000	15.000	15.000	12.745,72	0,0%	0,0%
FL: Abfallbeseitigung Schramberg	15.000	15.000	15.000	12.478,78	0,0%	0,0%
FL: Unterhaltung Kläranlage Waldmössingen	15.000	35.000	15.000	27.999,02	-57,1%	0,0%
FL: Schramberg - Unterhaltung RÜB	14.000	14.000	14.000	20.753,26	0,0%	0,0%
FL: Unterhaltung Kläranlage Tennenbronn	6.000	5.000	6.000	4.568,81	20,0%	0,0%
FL: Unterhaltung Dolennetz Waldmössingen	5.000	5.000	5.000	7.570,78	0,0%	0,0%
FL: Waldmössingen - Unterhaltung RÜB	5.000	5.000	5.000	6.651,34	0,0%	0,0%
Sonstige Fremdleistungen unter 5.000 €	21.500	21.500	22.000	21.537,51	0,0%	-2,3%
Sonstiger Materialaufwand unter 1.000 €	1.000	1.800	500	776,25	-44,4%	100,0%
<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>1.310.300</b>	<b>1.353.450</b>	<b>1.324.300</b>	<b>1.303.719,02</b>	<b>-3,2%</b>	<b>-1,1%</b>
<b>5. Personalaufwand</b>						
Löhne und Gehälter	268.400	263.100	278.000	256.282,26	2,0%	-3,5%
Soziale Abg. u. Aufwend. Für Altersvers. u. Unterstützung	83.500	81.900	82.000	75.617,08	2,0%	1,8%
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>351.900</b>	<b>345.000</b>	<b>360.000</b>	<b>331.899,34</b>	<b>2,0%</b>	<b>-2,3%</b>
<b>6. Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenst.</b>	<b>1.386.100</b>	<b>1.406.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.259.288,60</b>	<b>-1,4%</b>	<b>6,6%</b>
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>						
Verwaltungskostenbeitrag SWS	140.000	140.000	140.000	128.106,72	0,0%	0,0%
Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt, FB 4	133.650	130.000	95.000	143.327,34	2,8%	40,7%
Übr. Dienst- u. Fremdleistungen	96.600	50.600	60.600	1.137,07	90,9%	59,4%
Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt	58.200	57.000	57.000	59.296,04	2,1%	2,1%
Sonstige Versicherungen	29.000	28.000	28.000	26.618,46	3,6%	3,6%
Abwassergebühren	14.000	14.000	14.200	13.464,00	0,0%	-1,4%
EDV-Kosten	8.000	8.000	8.000	6.989,27	0,0%	0,0%
Telefon-/Fernsprechkosten	5.800	5.800	5.800	5.579,97	0,0%	0,0%
Gebühren und Beiträge	4.600	4.600	4.600	3.389,28	0,0%	0,0%
Mieten, Pachten	3.900	3.900	3.900	3.752,64	0,0%	0,0%
Prüfungs- und Beratungskosten	3.000	6.300	3.000	3.755,17	-52,4%	0,0%
Dienst- und Schutzkleidung	2.900	2.900	2.900	3.442,58	0,0%	0,0%
Kfz-Versicherung	1.500	1.500	1.500	1.406,59	0,0%	0,0%
Seminare- und Schulungen	1.500	1.500	1.500	3.243,97	0,0%	0,0%
Werbematerial- und Insertionskosten	2.000	3.100	1.300	608,36	-35,5%	53,8%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100	1.100	1.100	41.156,28	0,0%	0,0%
Drucksachen und Zeitschriften	1.000	200	1.000	279,79	400,0%	0,0%
Sonstige Aufwendungen unter 1.000 €	12.250	12.150	2.600	22.522,49	0,8%	371,2%
<b>Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>519.000</b>	<b>470.650</b>	<b>432.000</b>	<b>468.076,02</b>	<b>10,3%</b>	<b>20,1%</b>

## Übersicht über die Erträge und Aufwendungen

Abwasser	Plan	Vorschau	Plan	Ist	Veränderung P 2012	
	2012	2011	2011	2010	zu V 2011	zu P 2011
	€	€	€	€		
<b>8. Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>3.567.300</b>	<b>3.575.100</b>	<b>3.416.300</b>	<b>3.362.982,98</b>	<b>-0,2%</b>	<b>4,4%</b>
<b>9. Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>1.295.700</b>	<b>1.109.500</b>	<b>1.268.300</b>	<b>1.032.536,76</b>	<b>16,8%</b>	<b>2,2%</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	2.252,14	0,0%	0,0%
Darlehenszinsen Banken	1.104.000	1.068.000	1.068.000	1.014.368,60	3,4%	3,4%
Ubrige Zinsen (Aufw)	0	0	0	3,96	0,0%	0,0%
<b>10. Finanzergebnis</b>	<b>-1.104.000</b>	<b>-1.068.000</b>	<b>-1.068.000</b>	<b>-1.012.120,42</b>	<b>532,5%</b>	<b>3,4%</b>
<b>11. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>191.700</b>	<b>41.500</b>	<b>200.300</b>	<b>20.416,34</b>	<b>361,9%</b>	<b>-4,3%</b>
<b>12. Anteilige Verlustübernahme aus Vorjahren</b>	<b>-191.400</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0%</b>	<b>-4,3%</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00	0,0%	0,0%
Sonstige Steuern	300	300	300	267,00	0,0%	0,0%
<b>12. Summe Steuern</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>267,00</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<b>13. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)</b>	<b>0</b>	<b>41.200</b>	<b>0</b>	<b>20.149,34</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>



## Übersicht über die Erträge und Aufwendungen

Parkhaus	Plan	Vorschau	Plan	Ist	Veränderung P 2012	
	2012 €	2011 €	2011 €	2010 €	zu V 2011	zu P 2011
<b>1. Umsatzerlöse</b>						
Erlöse Parkgebühren	39.500	40.000	42.000	39.899,89	-1,3%	-6,0%
Erlöse Dauerparkplätze	27.000	27.000	27.000	26.998,86	0,0%	0,0%
Erlöse Parkgebühren FES	11.000	10.500	11.600	11.183,15	4,8%	-5,2%
Erlöse aus Vermietung von Werbeflächen	2.600	2.600	2.600	2.257,53	0,0%	0,0%
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>80.100</b>	<b>80.100</b>	<b>83.200</b>	<b>80.339,43</b>	<b>0,0%</b>	<b>-3,7%</b>
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>						
Miet- und Pachterträge	6.500	6.500	6.000	6.542,88	0,0%	8,3%
Übrige sonstige betriebliche Erträge	500	500	500	467,37	0,0%	0,0%
Skontoerträge	0	0	0	10,15	0,0%	0,0%
Erträge aus Mahngebühren IS-U	0	0	0	8,00	0,0%	0,0%
<b>Summe Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>6.500</b>	<b>7.028,40</b>	<b>0,0%</b>	<b>7,7%</b>
<b>3. Summe Betriebserträge</b>	<b>87.100</b>	<b>87.100</b>	<b>89.700</b>	<b>87.367,83</b>	<b>0,0%</b>	<b>-2,9%</b>
<b>4. Materialaufwand</b>						
Strombezug	21.000	23.000	23.000	21.941,99	-8,7%	-8,7%
Fremdleistungen	9.000	10.000	9.500	9.189,52	-10,0%	-5,3%
Material-Direktverbrauch	2.000	2.000	2.900	494,35	0,0%	-31,0%
Gasbezug	800	0	800	701,43	0,0%	0,0%
Wasserbezug Schramberg	0	0	0	754,42	0,0%	0,0%
<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>32.800</b>	<b>35.000</b>	<b>36.200</b>	<b>33.081,71</b>	<b>-6,3%</b>	<b>-9,4%</b>
<b>5. Personalaufwand</b>						
Löhne und Gehälter	30.100	29.200	36.400	28.375,39	3,1%	-17,3%
Soziale Abg. u. Aufwend. Für Altersvers. u. Unterstützung	8.000	7.800	9.300	7.621,03	2,6%	-14,0%
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>38.100</b>	<b>37.000</b>	<b>45.700</b>	<b>35.996,42</b>	<b>3,0%</b>	<b>-16,6%</b>
<b>6. Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenst.</b>	<b>32.600</b>	<b>32.400</b>	<b>32.100</b>	<b>32.224,40</b>	<b>0,6%</b>	<b>1,6%</b>
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>						
Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt	6.500	7.500	11.000	4.455,07	0,0%	0,0%
Sonstige Versicherungen	3.000	3.000	2.000	3.588,69	0,0%	50,0%
Werbematerial- und Insertionskosten	1.500	1.500	1.500	1.328,68	0,0%	0,0%
Prüfungs- und Beratungskosten	1.000	1.000	700	2.779,65	0,0%	42,9%
Sonstige Aufwendungen unter 1.000 €	2.300	2.100	3.200	3.809,53	9,5%	-28,1%
<b>Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>14.300</b>	<b>15.100</b>	<b>18.400</b>	<b>15.961,62</b>	<b>-5,3%</b>	<b>-22,3%</b>
<b>8. Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>117.800</b>	<b>119.500</b>	<b>132.400</b>	<b>117.264,15</b>	<b>-1,4%</b>	<b>-11,0%</b>
<b>9. Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-30.700</b>	<b>-32.400</b>	<b>-42.700</b>	<b>-29.896,32</b>	<b>-5,2%</b>	<b>-28,1%</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,00		
Darlehenszinsen Banken	56.000	59.000	61.000	60.541,30	-5,1%	-8,2%
Übrige Zinsen (Aufw)	0	0	3.000	738,35		
<b>10. Finanzergebnis</b>	<b>-56.000</b>	<b>-59.000</b>	<b>-64.000</b>	<b>-61.279,65</b>	<b>-5,1%</b>	<b>-12,5%</b>
<b>11. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-86.700</b>	<b>-91.400</b>	<b>-106.700</b>	<b>-91.175,97</b>	<b>-5,1%</b>	<b>-18,7%</b>
Grundsteuer	2.800	2.800	2.800	2.817,86	0,0%	0,0%
<b>12. Summe Steuern</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>	<b>2.817,86</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<b>13. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)</b>	<b>-89.500</b>	<b>-94.200</b>	<b>-109.500</b>	<b>-93.993,83</b>	<b>-5,0%</b>	<b>-18,3%</b>

## Übersicht über die Erträge und Aufwendungen

Bäder	Plan	Vorschau	Plan	Ist	Veränderung P 2012	
	2012 €	2011 €	2011 €	2010 €	zu V 2011	zu P 2011
<b>1. Umsatzerlöse</b>						
Erlöse FB Tennenbronn Badegebühren	61.000	61.000	70.000	63.590,32	0,0%	-12,9%
Erlöse FB Tennenbronn Sauna	0	0	0	2.987,85	0,0%	0,0%
Erlöse FB Tennenbronn Kiosk	53.000	53.000	52.000	53.104,82	0,0%	1,9%
Erlöse HB Badegebühren	49.000	46.000	48.000	47.740,59	6,5%	2,1%
Erlöse HB Badegebühren Schulen	23.000	23.000	23.000	23.633,12	0,0%	0,0%
Betriebskosten HB Sauna	0	0	0	0,00	0,0%	0,0%
Pachteinnahmen HB Sauna	0	0	0	0,00	0,0%	0,0%
Erlöse aus Schrotverkäufen	0	0	0	336,80	0,0%	0,0%
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>186.000</b>	<b>183.000</b>	<b>193.000</b>	<b>191.393,50</b>	<b>1,6%</b>	<b>-3,6%</b>
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>						
Skontoerträge	0	0	0	4,82	0,0%	0,0%
Übrige sonstige betriebliche Erträge	4.000	4.100	3.500	1.285,43	-2,4%	0,0%
<b>Summe Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>4.000</b>	<b>4.100</b>	<b>3.500</b>	<b>1.290,25</b>	<b>-2,4%</b>	<b>0,0%</b>
<b>3. Summe Betriebserträge</b>	<b>190.000</b>	<b>187.100</b>	<b>196.500</b>	<b>192.683,75</b>	<b>1,5%</b>	<b>-3,3%</b>
<b>4. Materialaufwand</b>						
Fremdleistungen	274.100	50.800	107.800	96.017,90	439,6%	154,3%
Wärmebezug	75.000	78.000	78.000	67.947,36	-3,8%	-3,8%
Gasbezug	40.000	40.000	40.000	42.864,17	0,0%	0,0%
Wasserbezug Schramberg	30.000	26.000	32.000	25.079,43	15,4%	-6,3%
Strombezug	27.000	30.000	28.000	22.851,36	-10,0%	-3,6%
Handelswaren für Kiosk FB Tennenbronn	25.000	24.000	25.000	21.592,68	4,2%	0,0%
Wasseraufbereitungsmittel	10.000	9.400	8.600	8.501,26	6,4%	16,3%
Reinigungskosten, Toilettenartikel	6.000	5.000	6.000	4.881,10	20,0%	0,0%
Material-Direktverbrauch	4.000	4.000	4.600	1.993,54	0,0%	-13,0%
Treibstoffe	300	300	300	268,60	0,0%	0,0%
<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>491.400</b>	<b>267.500</b>	<b>330.300</b>	<b>292.030,79</b>	<b>83,7%</b>	<b>48,8%</b>
<b>5. Personalaufwand</b>						
Löhne und Gehälter	261.900	254.300	254.000	246.863,58	3,0%	3,1%
Soziale Abg. u. Aufw. Für Altersvers. u. Unterstützung	72.400	70.300	67.700	68.245,78	3,0%	6,9%
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>334.300</b>	<b>324.600</b>	<b>321.700</b>	<b>315.109,36</b>	<b>3,0%</b>	<b>3,9%</b>
<b>6. Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenst.</b>	<b>103.400</b>	<b>103.500</b>	<b>104.600</b>	<b>100.723,60</b>	<b>-0,1%</b>	<b>-1,1%</b>
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>						
Abwassergebühren	56.000	46.500	56.000	39.979,39	20,4%	0,0%
Übr. Dienst- u. Fremdleistungen	20.500	20.000	20.700	20.607,91	2,5%	-1,0%
Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt	14.500	15.500	12.000	11.385,31	-6,5%	20,8%
Sonstige Versicherungen	9.000	9.000	9.000	9.277,46	0,0%	0,0%
Werbematerial- und Insertionskosten	5.600	4.000	5.100	5.439,38	40,0%	9,8%
EDV-Kosten	5.000	5.000	5.000	2.349,19	0,0%	0,0%
Gebühren und Beiträge	1.600	1.500	1.600	1.008,02	6,7%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.500	1.500	1.500	972,69	0,0%	0,0%
Prüfungs- und Beratungskosten	1.800	1.600	1.300	4.061,19	12,5%	38,5%
Mieten, Pachten	1.200	1.200	1.100	1.053,68	0,0%	9,1%
Telefon-/Fernsprechkosten	1.100	1.100	1.100	1.011,59	0,0%	0,0%
Sonstige Aufwendungen unter 1.000 €	3.500	3.300	3.200	2.305,05	6,1%	9,4%
<b>Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>121.300</b>	<b>110.200</b>	<b>117.600</b>	<b>99.450,86</b>	<b>10,1%</b>	<b>3,1%</b>
<b>8. Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>1.050.400</b>	<b>805.800</b>	<b>874.200</b>	<b>807.314,61</b>	<b>30,4%</b>	<b>20,2%</b>
<b>9. Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-860.400</b>	<b>-618.700</b>	<b>-677.700</b>	<b>-614.630,86</b>	<b>39,1%</b>	<b>27,0%</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,00		
Darlehenszinsen Banken	170.000	181.000	169.000	184.839,31	-6,1%	0,6%
Übrige Zinsen (Aufw)	0	0	16.000	11.567,44	0,0%	0,0%
<b>10. Finanzergebnis</b>	<b>-170.000</b>	<b>-181.000</b>	<b>-185.000</b>	<b>-196.406,75</b>	<b>-6,1%</b>	<b>-8,1%</b>
<b>11. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.030.400</b>	<b>-799.700</b>	<b>-862.700</b>	<b>-811.037,61</b>	<b>28,8%</b>	<b>19,4%</b>
Grundsteuer	7.200	7.200	7.200	7.170,26	0,0%	0,0%
<b>12. Summe Steuern</b>	<b>7.200</b>	<b>7.200</b>	<b>7.200</b>	<b>7.170,26</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<b>13. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.037.600</b>	<b>-806.900</b>	<b>-869.900</b>	<b>-818.207,87</b>	<b>28,6%</b>	<b>19,3%</b>

## Übersicht über die Erträge und Aufwendungen

Beteiligung	Plan	Vorschau	Plan	Ist	Veränderung P 2012	
	2012	2011	2011	2010	zu V 2011	zu P 2011
	€	€	€	€		
1. Umsatzerlöse	0	0	0	0,00	0,0%	0,0%
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0,00	0,0%	0,0%
<b>3. Summe Betriebserträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
4. Materialaufwand	0	0	0	0,00	0,0%	0,0%
5. Personalaufwand	0	0	0	0,00	0,0%	0,0%
6. Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenst.	0	0	0	0,00	0,0%	0,0%
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	44.351,09	0,0%	0,0%
<b>8. Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>44.351,09</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<b>9. Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-44.351,09</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
Beteiligungserträge SWS GmbH & Co. KG	777.000	898.000	950.000	795.987,38	-13,5%	-18,2%
<b>10. Erträge aus Beteiligungen verb. Unternehmen</b>	<b>777.000</b>	<b>898.000</b>	<b>950.000</b>	<b>795.987,38</b>	<b>-13,5%</b>	<b>-18,2%</b>
Zinserträge Beteiligte	0	0	1.500	4.768,10	0,0%	0,0%
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	663,00	0,0%	0,0%
<b>11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>5.431,10</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
Zinsen auf Steuern (Aufwand)	0	0	0	0,00	0,0%	0,0%
<b>10. Finanzergebnis</b>	<b>777.000</b>	<b>898.000</b>	<b>951.500</b>	<b>801.418,48</b>	<b>-13,5%</b>	<b>-18,3%</b>
<b>11. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>777.000</b>	<b>898.000</b>	<b>951.500</b>	<b>757.067,39</b>	<b>-13,5%</b>	<b>-18,3%</b>
Körperschaftsteuer	30.000	35.000	42.000	127.858,00	-14,3%	0,0%
Körperschaftsteuer auf Vorjahre	0	200	0	0,00	0,0%	0,0%
Solidaritätszuschlag auf Körperschaftsteuer	1.700	2.000	4.000	7.032,00	-15,0%	0,0%
Kapitalertrag-/Abgeltungssteuer	0	0	0	0,00	0,0%	0,0%
<b>12. Summe Steuern</b>	<b>31.700</b>	<b>37.200</b>	<b>46.000</b>	<b>134.890,00</b>	<b>-14,8%</b>	<b>0,0%</b>
<b>13. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)</b>	<b>745.300</b>	<b>860.800</b>	<b>905.500</b>	<b>622.177,39</b>	<b>-13,4%</b>	<b>-17,7%</b>

## Investitionsübersicht 2012

Nr.	Euro
<b>Abwasserbehandlung</b>	
1. Wohngebiet Holderstauden-Seele, 1. BA	420.000
2. Neubau Sammler RÜ 1600/Gewerbegebiet Tennenbronn	400.000
3. Kanal und Regenüberlauf VI b "Paradiesplatz", Schramberg	350.000
4. Allgemeine Kanalsanierung - Inliner - im Stadtgebiet	300.000
5. Sanierung Kanal L 175, Berneckstraße, 3. BA	300.000
6. Regenwasserbehandlung Heiligenbronn	280.000
7. Neubau Entwässerung Beschenhof, Schramberg	245.000
8. Gasmotoren Kläranlage Schramberg	200.000
9. Neubau Sammler Kirchstraße, Tennenbronn	200.000
10. Kanalverlegung Gewerbegebiet Brunnen, Waldmössingen	175.000
11. Sanierung Kanal und RÜB "An der Steige"	150.000
12. Kanalisation Parktorweg, Schramberg	150.000
13. Räumer Nachklärbecken Kläranlage Schramberg	150.000
14. Grobrechen im Zulauf für Kläranlage Waldmössingen	150.000
15. Neubau Kanalisation Dorfplatz Tennenbronn	140.000
16. Regenwasserableitung Bergacker, Tennenbronn	120.000
17. Maßnahmen durch Änderungen der Grenzwerte Kläranlage Schramberg	100.000
18. Sanierung Faulturm Kläranlage Schramberg	100.000
19. Sanierung Kläranlage Tennenbronn	100.000
20. Kontinuierliche Phosphatmessung Kläranlage Schramberg	76.000
21. Sanierung Pumpwerke, Tennenbronn	75.000
22. Spülwasserpufferspeicher Kläranlage Waldmössingen	60.000
23. Steuerung, Hebewerke, Belebung und Nachklärbecken Kläranlage Schramberg	53.000
24. Kanalisation Hinterer Rathausplatz Schramberg	50.000
25. Neubau einer Brauchwasserversorgung Kläranlage Schramberg	50.000
26. Kanalisation Angelwasen, Waldmössingen	50.000
27. Dosieranlage für Flockungsmittel Kläranlage Tennenbronn	35.000
28. Kanalquerung der Schiltach (bei Haus-Nr. 137)	25.000
29. Reststück Josef-Andre-Straße nördlicher Teil	25.000
30. Einhausung Beladung Filtercontainer Kläranlage Schramberg	20.000
31. Vergrößerung Überdachung Kläranlage Schramberg	20.000
32. Anbau und Innensanierung Betriebsgebäude, Kläranlage Schramberg	20.000
33. Sanierung Regenklärbecken Kläranlage Tennenbronn	20.000
34. Anbindung Kläranlage Schramberg an EDV	15.000
35. Ergänzung der Außenbeleuchtung Kläranlage Schramberg	10.000
36. Zugangsüberwachung Kläranlage Schramberg	10.000
37. Wärmeregulierung für Pufferspeicher Kläranlage Schramberg	4.000
38. Kleinere Leitungsbauten	150.000
<b>Summe Abwasserbehandlung</b>	<b>4.798.000</b>
<b>Parkhaus "Stadtmitte"</b>	<b>0</b>
<b>Bäder</b>	
Investitionen Freibad Tennenbronn	12.400
davon: Neues Sonnensegel	6.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.400
<b>Summe Bäder</b>	<b>12.400</b>
<b>Investitionen gesamt</b>	<b>4.810.400</b>

# VERMÖGENSPLAN 2012

<u>1. Investitionen gem. Investitionsübersicht</u>	
Abwasser	4.798.000 €
Parkhaus	0 €
Bäder (Liegeflächen, Heizungssanierung, Beckenbodensauger, Kiosk)	12.400 €
<i>Summe</i>	4.810.400 €
<u>2. Vermögensumlage an den Abwasserzweckverband Eschachtal</u>	11.000 €
<u>3. Jahresfehlbetrag (BgA)</u>	381.800 €
<u>4. Auflösung Investitionszuschüsse (Abwasser)</u>	295.000 €
<u>5. Darlehenstilgungen</u>	
Abwasser	1.380.500 €
Parkhaus/Bäder	389.500 €
<i>Summe</i>	1.770.000 €
<b>6. Summe Mittelbedarf bzw. Ausgaben</b>	<b>7.268.200 €</b>
<u>7. Zuführung Investitionszuschüsse (Abwasser)</u>	100.000 €
<u>8. Landeszuschüsse Abwasser</u>	44.000 €
<u>9. Kostenbeteiligung Hardt / Lauterbach / St. Georgen (Abwasser)</u>	232.900 €
<u>10. Abschreibungen auf Sachanlagen u. Landeszuschüsse</u>	
Abwasser	1.386.100 €
Parkhaus	32.600 €
Bäder	103.400 €
<i>Summe</i>	1.522.100 €
<u>11. Verlustausgleich Stadt (BgA) Vorjahr</u>	279.000 €
<u>12. Darlehensaufnahme</u>	
Abwasser	4.798.000 €
Parkhaus/Bäder	12.400 €
<i>Summe</i>	4.810.400 €
<u>13. Erhöhung kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt</u>	279.800 €
<b>14. Summe Mittelherkunft bzw. Einnahmen</b>	<b>7.268.200 €</b>

# MITTELFRISTIGER FINANZPLAN 2011 - 2015 konsolidiert

	Planansatz 2011 €	Planansatz 2012 €	voraussichtl. Planansatz 2013 €	voraussichtl. Planansatz 2014 €	voraussichtl. Planansatz 2015 €
<b>A. Mittelverwendung bzw. Ausgaben</b>					
1. Investitionen	4.747.600	4.810.400	3.700.000	3.000.000	3.000.000
Abwasser	4.690.000	4.798.000	3.500.000	3.000.000	3.000.000
Hallenbad Sulgen	0	0	0	0	0
Freibad Tennenbronn	57.600	12.400	0	0	0
Parkhaus "Stadtmitte"	0	0	200.000	0	0
2. Vermögensumlage an den Abwasserzweckverb. Eschachtal (Abwasser)	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
3. Jahresfehlbetrag (BgA)	73.900	381.800	250.000	250.000	250.000
4. Auflösung Investitionszuschüsse (Abwasser)	298.100	295.000	293.100	290.300	287.300
5. Darlehenstilgungen	1.708.600	1.770.000	1.797.700	1.796.800	1.875.300
Abwasser	1.321.500	1.380.500	1.404.200	1.427.800	1.531.400
Eigenbetrieb Parkhaus/Bäder (BgA)	387.100	389.500	393.500	369.000	343.900
gesamt:	<u>6.839.200</u>	<u>7.268.200</u>	<u>6.051.800</u>	<u>5.348.100</u>	<u>5.423.600</u>

	Planansatz 2011 €	voraussichtl. Planansatz 2012 €	voraussichtl. Planansatz 2013 €	voraussichtl. Planansatz 2014 €	voraussichtl. Planansatz 2015 €
<b>B. Mittelherkunft bzw. Einnahmen</b>					
1. Abschreibungen	1.436.700	1.522.100	1.469.700	1.520.100	1.600.900
Abwasser	1.300.000	1.386.100	1.334.100	1.393.100	1.483.200
Parkhaus "Stadtmitte"	32.100	32.600	35.900	39.200	39.200
Bäderbetriebe	104.600	103.400	99.700	87.800	78.500
2. Zuführung Investitionszuschüsse (Abwasser)	157.000	100.000	100.000	100.000	100.000
3. Landeszuschüsse (Abwasser)	0	44.000	50.000	50.000	50.000
4. Zuschüsse Hardt/Lauterbach/St. Georgen (Abwasser)	220.300	232.900	220.000	220.000	220.000
5. Verlustausgleich Stadt (BgA)	73.900	279.000	381.800	250.000	250.000
6. Darlehensaufnahme	4.700.900	4.810.400	3.700.000	3.000.000	3.000.000
Abwasser	4.643.300	4.798.000	3.500.000	3.000.000	3.000.000
Eigenbetrieb Parkhaus/Bäder	57.600	12.400	200.000	0	0
7. Erhöhung kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Stadt	250.400	279.800	130.300	208.000	202.700
gesamt:	<u>6.839.200</u>	<u>7.268.200</u>	<u>6.051.800</u>	<u>5.348.100</u>	<u>5.423.600</u>

# MITTELFRISTIGER FINANZPLAN 2011 - 2015 Abwasser

	Planansatz 2011 €	Planansatz 2012 €	voraussichtl. Planansatz 2013 €	voraussichtl. Planansatz 2014 €	voraussichtl. Planansatz 2015 €
<b>A. Mittelverwendung bzw. Ausgaben</b>					
1. Investitionen	4.690.000	4.798.000	3.500.000	3.000.000	3.000.000
Abwasser	4.690.000	4.798.000	3.500.000	3.000.000	3.000.000
Hallenbad Sulgen	0	0	0	0	0
Freibad Tennenbronn	0	0	0	0	0
Parkhaus "Stadtmitte"	0	0	0	0	0
2. Vermögensumlage an den Abwasserzweckverb. Eschachtal (Abwasser)	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
3. Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
4. Auflösung Investitionszuschüsse (Abwasser)	298.100	295.000	293.100	290.300	287.300
5. Darlehenstilgungen	1.321.500	1.380.500	1.404.200	1.427.800	1.531.400
Abwasser	1.321.500	1.380.500	1.404.200	1.427.800	1.531.400
Eigenbetrieb Parkhaus/Bäder	0	0	0	0	0
gesamt:	<u>6.320.600</u>	<u>6.484.500</u>	<u>5.208.300</u>	<u>4.729.100</u>	<u>4.829.700</u>

	Planansatz 2011 €	Planansatz 2012 €	voraussichtl. Planansatz 2013 €	voraussichtl. Planansatz 2014 €	voraussichtl. Planansatz 2015 €
<b>B. Mittelherkunft bzw. Einnahmen</b>					
1. Abschreibungen	1.300.000	1.386.100	1.334.100	1.393.100	1.483.200
Abwasser	1.300.000	1.386.100	1.334.100	1.393.100	1.483.200
Parkhaus "Stadtmitte"	0	0	0	0	0
Bäderbetriebe	0	0	0	0	0
2. Zuführung Investitionszuschüsse (Abwasser)	157.000	100.000	100.000	100.000	100.000
3. Landeszuschüsse (Abwasser)	0	44.000	50.000	50.000	50.000
4. Zuschüsse Hardt/Lauterbach/St. Georgen (Abwasser)	220.300	232.900	220.000	220.000	220.000
5. Verlustausgleich Stadt (BgA)	0	0	0	0	0
6. Darlehensaufnahme	4.643.300	4.798.000	3.500.000	3.000.000	3.000.000
Abwasser	4.643.300	4.798.000	3.500.000	3.000.000	3.000.000
Eigenbetrieb Parkhaus/Bäder	0	0	0	0	0
7. Erhöhung/Abbau kurzfristiger Verbindlichkeiten	0	-76.500	4.200	-34.000	-23.500
gesamt:	<u>6.320.600</u>	<u>6.484.500</u>	<u>5.208.300</u>	<u>4.729.100</u>	<u>4.829.700</u>

# MITTELFRISTIGER FINANZPLAN 2011 - 2015 BgA

	Planansatz 2011 €	Planansatz 2012 €	voraussichtl. Planansatz 2013 €	voraussichtl. Planansatz 2014 €	voraussichtl. Planansatz 2015 €
<b>A. Mittelverwendung bzw. Ausgaben</b>					
1. Investitionen	57.600	12.400	200.000	0	0
Abwasser					
Hallenbad Sulgen	0	0	0	0	0
Freibad Tennenbronn	57.600	12.400	0	0	0
Parkhaus "Stadtmitte"	0	0	200.000	0	0
2. Vermögensumlage an den Abwasserzweckverb. Eschachtal (Abwasser)	0	0	0	0	0
3. Jahresfehlbetrag (BgA)	73.900	381.800	250.000	250.000	250.000
4. Auflösung Investitionszuschüsse (Abwasser)	0	0	0	0	0
5. Darlehensstilgungen	387.100	389.500	393.500	369.000	343.900
Abwasser	0	0	0	0	0
Eigenbetrieb Parkhaus/Bäder	387.100	389.500	393.500	369.000	343.900
gesamt:	<u>518.600</u>	<u>783.700</u>	<u>843.500</u>	<u>619.000</u>	<u>593.900</u>

	Planansatz 2011 €	Planansatz 2012 €	voraussichtl. Planansatz 2013 €	voraussichtl. Planansatz 2014 €	voraussichtl. Planansatz 2015 €
<b>B. Mittelherkunft bzw. Einnahmen</b>					
1. Abschreibungen	136.700	136.000	135.600	127.000	117.700
Abwasser	0	0	0	0	0
Parkhaus "Stadtmitte"	32.100	32.600	35.900	39.200	39.200
Bäderbetriebe	104.600	103.400	99.700	87.800	78.500
2. Zuführung Investitionszuschüsse (Abwasser)	0	0	0	0	0
3. Landeszuschüsse (Abwasser)	0	0	0	0	0
4. Zuschüsse Hardt/Lauterbach/St. Georgen (Abwasser)	0	0	0	0	0
5. Verlustausgleich Stadt (BgA) Vorjahr	73.900	279.000	381.800	250.000	250.000
6. Darlehensaufnahme	57.600	12.400	200.000	0	0
Abwasser	0	0	0	0	0
Eigenbetrieb Parkhaus/Bäder	57.600	12.400	200.000	0	0
7. Erhöhung/Abbau kurzfristiger Verbindlichkeiten	250.400	356.300	126.100	242.000	226.200
gesamt:	<u>518.600</u>	<u>783.700</u>	<u>843.500</u>	<u>619.000</u>	<u>593.900</u>